

Gesundes Aufwachsen von Kindern - Es geht nur gemeinsam!

Mittlerweile ist jedes fünfte bis sechste Kind im Kindergartenalter übergewichtig oder adipös und es zeigt sich, dass immer weniger Kinder die fundamentalen motorischen Fertigkeiten wie Springen, Laufen, Fangen, Werfen, Balancieren beherrschen. Werden diese Bewegungsformen nicht in früher Kindheit gut erlernt, wird auch die Wahrscheinlichkeit geringer, dass sich die Kinder als Jugendliche oder Erwachsene gerne bewegen, was als wichtige Voraussetzung gilt ein gesundes Körpergewicht zu erhalten und sich damit vor Krankheiten wie Diabetes zu schützen. Die Initiative SALTO, die Kindern ein gesundes Aufwachsen ohne Übergewicht ermöglichen möchte, will diesem Trend entgegenwirken:

„Gemeinsam viel bewegen“ ist das Motto von SALTO. Denn ob ein Kind mit einem gesunden Körpergewicht aufwachsen kann, ist von vielen Faktoren, wie unter anderem dem Nahrungsmittelangebot, den Betreuungseinrichtungen, den Familienstrukturen, Stadtplanung (Parks, Fußwege,...) oder medialen Vorbildern abhängig. Um möglichst viele dieser Aspekte in der Initiative abdecken zu können braucht SALTO Partner. Deshalb fand heuer zum zweiten Mal der SALTO-Stakeholder-Dialog statt: Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem öffentlichen und privaten Bereich sowie aus dem Medialen Sektor, der Wissenschaft und Verbänden wurde diskutiert wie Adipositas bereits im Kindergartenalter verhindert werden kann. Dieses neue Format fand auch heuer wieder großen Anklang: PädagogInnen diskutierten mit Hrn. Landeshauptmann-Stv. Mag. Dr. Stöckl, Gemeinderätin Sabine Gabath, VertreterInnen von regionalen Vereinen und Verbänden sowie Gesundheitsförderungseinrichtungen und –projekten.



Die Projektleiterin von SALTO und Sportwissenschaftlerin an der Universität Salzburg Susanne Ring-Dimitriou ist überzeugt: „Es braucht alle Bereiche der Gesellschaft, um der Herausforderung Adipositas entgegenzutreten und bei den Kindern wichtige Gesundheitsressourcen wie einen aktiven Lebensstil und ausgewogene Ernährung zu verankern.“



Daniel Weghuber, Kinderarzt und medizinischer Leiter von SALTO: „Wir sind überzeugt davon, dass wir unser Ziel nur gemeinsam mit unseren Partnern und insbesondere der Politik erreichen können, da sie das Umfeld der aufwachsenden Kinder wesentlich mitbestimmen. Die Verantwortung wird somit auf viele Partner verteilt und unser Wirken hat dadurch eine größere Erfolgswahrscheinlichkeit.“

SALTO steht für „Salzburg together against Obesity“ und ist eine Initiative des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Salzburg und der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Salzburger Landeskliniken und Paracelsus Medizinischen Privatuniversität. Ausgangspunkt ist der Kindergarten, durch den vor allem die Erwachsenen, also die Pädagoginnen und Eltern angesprochen werden. Ziel ist es Kindern, gemeinsam mit den Erwachsenen, möglichst viele Situationen anzubieten, die einen gesunden Lebensstil langfristig ermöglichen. Der Kindergarten und seine Akteurinnen sind dabei ein wichtiger Multiplikator in der Gemeinde.



Kontakt:

Mag.a Verena Aistleitner

Projektmanagement SALTO

E-Mail: mail@verenaaitleitner.at

Telefon: +43 (0) 680 3208761